Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das deutsche Gaunerthum

4 Teile in 3 Bd.

3

Avé-Lallemant, Friedrich Christian Benedikt

Hildesheim, 1980

XV. Die Verkaufung Joseph's

urn:nbn:de:bsz:31-420805

Visual Library

XV.

Die Verkaufung Joseph's.

Aus dem Purimspiel מכירות יוסף.

Die älteste Nachricht über die Mechirus Joseph (מכירות יוסף, Mechirus Joseph) gibt Schudt, „Jüdische Merkwürdigkeiten", Buch VI, Kap. 35, §. 19 fg., wo er anführt, daß die Mechirus Joseph am Purimfeste in der Wohnung des Löw Worms „zur weißen oder silbernen Kand" zu Frankfurt einige Jahre vor dem 1711 ausgebrochenen Brande der Judengasse von jüdischen Studenten aus Hamburg und Prag mit außerordentlichem Aufwand von Decorationen, Maschinerien und sonstigen Effecten gespielt worden sei. Schudt gibt die Mechirus nach der zweiten Ausgabe, welche 1713 bei Johann Kellner in Frankfurt gedruckt ist. Die ältere Ausgabe, deren Schudt erwähnt, ist ohne Ort und Datum bei dem Bochur Löw Gintzburg zu Frankfurt gedruckt und in fast sämmtlichen Exemplaren bei dem Brande verloren gegangen. Nach mündlicher Tradition bezeichnet Schudt als Verfasser den Beerman von Limburg, welcher jedoch auch von Steinschneider („Serapeum", Jahrg. 1848, Stück 23, Nr. 146) nur als angeblicher Verfasser angeführt wird.

Wenn nun auch die Mechirus in ganz elenden Knittelversen geschrieben ist, so bleibt sie doch immer merkwürdig dadurch, daß sie in Ton und Haltung sich ganz dem ältern deutschen Lust- und Possenspiel anfügt und ebenso wie dieses den Pickelhering in seiner Tölpelhaftigkeit und dennoch schalkhaften Laune zu einer Hauptfigur macht, welche wie der Hanswurst seit dem ältesten vorhandenen Lustspiel des Peter Probst (1553): „Vom kranken Bauer und einem Doctor" sich hervorthut. Noch auffälliger ist aber die Sprache selbst, welche überall jene verunreinigte und verdorbene sprachliche Ausdrucksform der traurigsten Periode unserer deutschen Grammatik und Literatur aufweist, sodaß theilweise in der eigen-

thümlich fremdartigen Form der jüdischdeutschen Diction ganze Wörter und Sätze nur schwer zu enträthseln sind, weshalb denn auch im nachfolgenden Bruchstück, welches den Roman zwischen Potiphar's Weib Selicha und Joseph mit unerwarteter Discretion im Verhältniß zur höchst schmuzigen Behandlung des Stoffes im Ahasverusspiel enthält, die wortgetreue deutsche Uebersetzung beigefügt ist. Man kommt daher in Versuchung, die Mechirus wenn auch nicht für ein deutsches Originallustspiel, doch für die Bearbeitung eines ältern jüdischdeutschen Lustspiels zu halten, bei welcher der Verfasser es sich angelegen sein ließ, die jüdischdeutschen Idiotismen auszumerzen und dafür die zu seiner Zeit herrschende deutsche Ausdrucksweise zu geben, welche aber in der That noch buntscheckiger ist, als das gerade zu Anfang des vorigen Jahrhunderts in seiner vollsten Eigenthümlichkeit blühende Judendeutsch, wovon das schmuzige Ahasverusspiel ein viel treffenderes Bild gibt, obschon es ebenfalls als eine Nachahmung des ältern deutschen Lustspiels gelten muß.

Zum Verständniß des hier folgenden Bruchstücks, welches sich im wesentlichen an den biblischen Stoff hält, dient Folgendes. Nach dem Prolog tritt Joseph vor Jakob auf und setzt seine Brüder bei ihm an. Jakob schenkt ihm „zum Recompens ein seidenes Hemde" aus seiner Mutter Rahel Nachlaß, wobei die Brüder ihrem Unmuth Luft machen. Ein Engel singt dem Joseph den Traum von den elf Garben vor, die sich vor ihm neigen. Joseph erzählt den Traum wieder, wodurch seine Brüder noch mehr erbittert werden. Der Engel singt wieder vom Neigen der Sonne und des Mondes vor Joseph. Joseph erzählt auch diesen Traum. Die Erbitterung der Brüder wächst; Jakob gebietet nun dem Joseph, „den Mund zu halten und auf solchen Phantasie kein datum zu stellen", und schickt den Joseph nach den Weideplätzen zu den Brüdern. Unterwegs warnt der Engel den Joseph, welcher jedoch die Warnung misachtet, ein „Schäferlied" singt, zu den Brüdern gelangt und in die Grube geworfen wird, in welcher er „Klaglieder" singt. Er wird dann an die Ismaeliten und Midianiten verkauft. Joseph singt ein Lied an seiner Mutter Rahel Grab

und wird von ihr singend getröstet. Dann kommt er nach Aegypten. Die Brüder berichten Joseph's Tod an Jakob, welcher „die wilde Bestia einzufangen befiehlt", die den Joseph zerrissen hat. Der Wolf wird lebendig gefangen, vor Jakob geführt und schwört hoch und theuer, „daß kein Bissen von Joseph in sein Mund gekommen ist", worauf er entlassen wird. — Der Pickelhering ist von seinem Herrn, dem „Hoff-Metzger" Potiphar, auf den „Menschen-Markt" geschickt worden, um ihm einen wackern Diener zu dingen, und bleibt dem Potiphar zu lange fort, welcher seinen Unmuth darüber ausläßt:

דאנן איר מין אך נאָך גיקוּמען האבן,
זו וועלן איר ברענגען זאָלצי ווייט,
דער הער אַך זיי מיין קליי זייט,
(זעצן דיא מדיסן:)
זוכדען מיך בילוי מן, וואָ זיא זיצבטטן האבן גיזעסען.
דער רעד זעלט אר איר מיט ן טייאר זיי אוך קיין גיזעלט.
דרוך אאבטן מיך זיין ערטטן הערן קומען טען.
דאן אר איז מיין דיכר פרויאָוליין אן פרויאָוליין.
מיך בייזרגי, אר איז גיטטילן.
אוך וואָ אין דיא הער:
זו וועך אין מיך ערליכר גיבוירן בין,
וואָן מיך איז זעצן מיין גרוכדליכן זי,
(זעצן פוטבאָר:)
זאָן אט גייך גיטטהן.
זו זיא אוך אר זעצן ן זאָהן,
זוכדען אר אר פיטטולן וועלט אר אר וכלטרטירט.
זון, וועלט אין דער וועהיין מיט הוך עסטוירט,
זון אאָס אוך אר.
ביעבען מכדרי מדאוכיבי רעדי גער אר,
אר טעט אר מיין קיוך מאריטרן,
זיין גזעלצן אוך דיא הער אוך מיגליך ן רעטבאָלן.
אך וואָ איר מיר אוך דער וואָלט אר אר עסען.
זאָן וואָ זיא אין קיין בעטטן קריך אוך גזעלט דער וועלן.
דאן איר האבן גיהעלט אין זיא מיין דיר וועלן.
מיין קייוי זאָך איר זאָלן אר עסען טטעלן.
אוך גיבט איר עסן ן גיסן.
אך דורך גיבטטיקייט טון איר אַיסוך גרייסן,
(זעצן דיא מדיסן:)
זו איר אוך מיך דען בוקן וועלן טאיל.
זוכדען מיך בילוי מן, וואָ זיא זיצבטטן האבן גיזעסען.
דער רעד זעלט אר איר ברענגען זאָלצי ווייט,
זו וועלן איר ברענגען זאָלצי ווייט,
דער הער אַך זיי מיין קליי זייט,
(זעצן דיא מדיסן:)
זוכדען מיך בילוי מן, וואָ זיא זיצבטטן האבן גיזעסען.
דער רעד זעלט אר איר ברענגען זאָלצי ווייט,
זו וועלן איר ברענגען זאָלצי ווייט,
דער הער אַך זיי מיין קליי זייט,
(זעצן דיא מדיסן:)

(Kommt Potiphar und sagt:)

Ich weiß nit, warum mein loser Vogel der bleibt so lang aus
Und kommt nit nach Haus
Und gibt mir Antwort und Bescheid,
Ob er mir ein Diener hat an bereit,
Welchem ich mein Haus unter Commande kann geben
Sampt andre Dienst der neben.
So er mir kein brengt und soll mich noch lang veriren,
Da will ich ihm den Buckel wacker schmieren.

(Sagen die Midianiter:)

Ihr Durchleuchtigkeit thun mir fleißig grüßen
Und hoffen ihr Gnad zu genieſſen.
Ein kleine Sach wollen wir ihm vor stellen.
Denn mir haben gehört, als sie ein Diener wöllen.
So können sie kein Beſſren kriegen auf der Welt
Als wie mir ihnen haben gekauft unweit hier auf dem Feld
Sein Glanz und Schenheit ist ohnmöglich zu notificiren.
Er thät vor ein König meritiren,
Beneben andre admirable Rede gar viel
Ohn Maß und Ziel.
Und werd in der Wahrheit nit hoch ästimirt,
Sondern vor vier Pistolen wert er veraccortirt.
So sie ihm verlangen zu sehen,
Soll es gleich geschehen.

(Sagt Potiphar:)

Wenn ich soll sagen mein grundlichen Sinn,
So wahr als ich ein ehrlicher Gavalier bin,
Und sag ohne Verholen:
Ich besorge, er ist gestohlen.
Denn er ist gar adlich von Proportion.
Drum möcht ich sein ersten Herrn kennen thon.
Dernach söllt er mir nit zu theuer sein um kein Gelt.
Sondern ich bezahl ihn, wie sie selbsten haben gemelt.

(Sagen die Midianiter:)

Der Herr verzieh ein kleine Zeit,
So wollen mir brengen solche Leut,
Denen mir ihn abgekauft haben.

וואן ער איכן וויל לו זעלן פֿיל טרויאן אונ׳ גלויבן,
וועלכֿט זא גיטעהן הייכט דיזן טאג
דא מיט ער אין קייכרלייא זאל האבן איין קלאג.
(זאגט פוטיפֿאר:)

וואו ביטטו זא לאנג גיבליבן
אונ׳ דייני טעלאמירייא אונ׳ פֿאנטאסי גטריבן?
איך וויל דיר באלד וויזן, אלז דוא זאלטט פֿאר מיר רעטפעקט טראגן
אונ׳ זאלטט מיר גלייך אנטווארט זאגן.
גיא מיר אויז מייכם אן·גיזיכֿט בייא לייט
אודר דיין בוקל פֿאל טלעג איזט דיר אן בירייט!
(זאגט פיקלהערינג:)

ניט זא לארינג, ניט זא לארינג, מיין אין דיאניטי קאק!
דאט דיך דאך דר ביקל הערינג לו קראק!
טויא דאך אן דען גרוטן געק!
ער האט איין נאס, אלז העט ער גיווילט אים דרעק!
האב איך דיך זא טון לאבן אונ׳ פריסן!
אילונדר ווילטטו מיר דען בוקל איין טמייסן?
פֿראג נור דיא לייט וועלכֿי מיר לו מייכן ווארטן האבן געבן איין קליינן טטיל טטאנד,
דא ווערטט טון הערן דיין טיאפֿא אונ׳ טאנד!
דאט בעטט איזט, אלז קייכר איזט גיוועזן דער בייא.
זנטט ווערטטו קואן אן איין איבלט גיטרייא.
דרום פֿאר לארן דיך ניט זא טטארק.
עט איזט ניט גיוויינט זא ארג.
דען איך האב טון לונטן גירעכֿן,
אלז דיר איין דינר האט לו גיטפראכֿן.
נון מוטטו מיר דאך פֿלאטירן,
אלז איך דען זעלבן מוז העלפֿן ביטריגן אונ׳ אן פֿירן.
(זאגן דיא מרינים:)

מוזיער, הירא האבן מיר דיא זעלביגי לייט,
מיט וועלכם מיר האבן פֿר טפראכֿן לו ערלייגן אונ׳ ערוויזן הייט,
אלז מיר דיזן קנעכֿט האבן ערליכֿר וויז
איכן אב גיקויפֿט אויף דער רייז.
נון, איר הערן, עפֿנט אייער מונד,
אונ׳ לייגט דיא ווארהייט אונ׳ גרונד
(זאגן דיא יטמעלים:)

עש איזט איין מאל ניט אנדרטט אלז דיא ווארהייט.
זיא האבן אין פֿון אונז גיקויפֿט אלז וויא ערליכֿי קויף לייט.

Wann er ihnen will zu setzen viel Treuen und Glaben
Welches so geschehen heint diesen Tag,
Damit er in Keinerlei soll haben ein Klag.

(Sagt Potiphar:)

Wo bist du so lang geblieben
Und deine Schelmerei und Phantasie getrieben?
Ich will dir bald weisen, als du sollst vor mir Respect tragen
Und sollst mir gleich Antwort sagen.
Geh mir aus meinem Angesicht bei Zeit,
Oder dein Buckel voll Schläg ist dir anbereit!

(Sagt Pickelhering:)

Nit so zornig, nit so zornig, mein Indianische Katz!
Daß dich doch der Bickelhering zu kratz!
Schau doch an den großen Geck!
Er hat ein Nas', als hätt er gewühlt im Dreck!
Hab ich dich so thun loben und preisen!
Itzunder willstu mir den Buckel einschmeissen?
Frag nur die Leut, welche zu meinen Worten haben geben ein kleinen Stillstand.
Da werst schon hören dein Schimpe und Schand!
Das Best' ist, Keiner ist gewesen derbei.
Sonst werstu kommen in ein übles Geschrei.
Drum varzorn dich nit so stark.
Es ist nit gemeint so arg.
Denn ich hab schon Lunten gerochen,
Als dir ein Diener hat zugesprochen.
Nun mußt du mir doch flattiren,
Als ich den selben muß helfen betriegen und an führen.

(Sagen die Midianiter:)

Monsieur, hier haben mir die selbige Leut,
Mit welchen mir haben versprochen zu erzeigen und erweisen heut,
Als mir diesen Knecht haben ehrlicher Weis'
Ihnen ab gekauft auf der Reis'.
Nun, ihr Herrn, öffnet euer Mund
Und zeugt die Wahrheit und Grund.

(Sagen die Ismaeliter:)

Es ist ein Mal nit anderst als die Wahrheit.
Sie haben ihn von uns gekauft als wie ehrliche Kaufleut.

איך (גיבט פוטיפאר:)
פוטשוג מיך דער שיין מיכל נוטשטעפעל גיבי מיר דיין האנד
מיט דיין שיין קליין פיסעלע, איך וועל דיר אויך
שענקען עפעס שיין, ווי דו ביסט אזוי פרום
(גיבט מיר דיין האנד:)
העד, ניין, איך וויל נישט, איך וויל נישט,
דו זאלסט מיר נישט אנרירן מיין פיסעלע,
דו ביסט מיר נישט גוט, איך וועל דיר נישט
שענקען קיין שיין זאך, דו ביסט מיר נישט
גוט, דו ביסט מיר נישט גוט.
(גיבט אוועק דעם פוטיפאר:)
איך אזוי מוז מען דען מיכל נוטשטעפעל
(:לאכט)
דען וועדי איך שענקען מיין שיין
פוטיפאר, ווי דו ביסט אזוי פרום
(גיבט פוטיפאר:)
העד, ניין, איך וויל נישט, איך וויל נישט,
דו זאלסט מיר נישט אנרירן מיין פיסעלע,
דו ביסט מיר נישט גוט, איך וועל דיר נישט
שענקען קיין שיין זאך, דו ביסט מיר נישט
גוט, דו ביסט מיר נישט גוט.
(גיבט אוועק דעם פוטיפאר:)
איך אזוי מוז מען דען מיכל נוטשטעפעל
(:לאכט)
דען וועדי איך שענקען מיין שיין
פוטיפאר, ווי דו ביסט אזוי פרום
(גיבט פוטיפאר:)
העד, ניין, איך וויל נישט, איך וויל נישט,
דו זאלסט מיר נישט אנרירן מיין פיסעלע,
דו ביסט מיר נישט גוט, איך וועל דיר נישט
שענקען קיין שיין זאך, דו ביסט מיר נישט
גוט, דו ביסט מיר נישט גוט.
(גיבט אוועק דעם פוטיפאר:)
איך אזוי מוז מען דען מיכל נוטשטעפעל
(:לאכט)
דען וועדי איך שענקען מיין שיין
פוטיפאר, ווי דו ביסט אזוי פרום

Zum Wahrzeichen haben mir das Geld wollen auf sie assigniren,
Oder Wechsel auf sie remittiren,
Welches zwar Dato noch nit ist geschehn.
Sondern er thut noch stehn.
Denn diese Herrn sein um ein groß Quantum Geld auch gesessen
Und brauche von ihnen keine Rimessen.

(Sagt Potiphar:)

Nun wohlan in diesen Moment
Bin ich schon ganz content,
Und unser Kauf ist geschlossen.
Das Geld soll ihnen durch meinen Kassirer werden geschossen.
Pickelhering, geh zu meinem Kassirer im Kontor
Und sag, er soll diesen Kaufleut vier Pistolen zahlen, es sei wohr.

(Sagt Pickelhering:)

Herr, nun ihr ja habt ein neuen Diener aufgetrieben,
Befehlt ihm auch, als er das Secret halt sauber gerieben.
So er Blim Blum Blorium Pulver hat einen genommen,
Soll er die Courage nit haben drauf zu kommen.
Wann mir ihm sonst nachgehn,
Könnt mir wohl im Dreck bestehn.

(Sagt Potiphar:)

Ich danke die Himmel, als sie mir so ein Diener haben zu geschickt,
Indeme er in alle seine Werke beglückt.
Ich werde ihm sein Charge erhöchen und erheben
Und werde ihm die Commande über ganzen mein Haus geben.
Joseph, geh arein zu mir!
Ich hab was zu reden mit dir.
Weilen ich sehn, als du mir dienst treu
Und befind dich nit falsch in Keinerlei,
Da übertrage ich dir die Commande von meinem ganzen Haus,
Als durch dein Mund soll Alles gehn ein und aus.
Ich befehl dir weiter niks, nur dieses allein,
Als du mir ferner sollst getreu sein,
Wie du mir bis date hast gethan und bist gewesen,
So werde ich suchen, dir ein höchern Dienst aus zu lesen.

(Sagt Joseph:)

Ich sage höchsten Dank vor dem Gunst,

דען איך בייא דעם הערן האב אום זונזט.
איך ווערט פערנר ניט אנקירן,
אלי דינסט אויך דאט בעטט צו אבסערפירן.

(זאגט זליכה:)

איך וויס באלד ניט, וואס איך פאר ליבש אפערא זאל אן פאנגן.
מיין בלוט אוני פלייש איזט מיר פאזט באלד אז פר גאנגן.
דען דיא ליב, דיא איך טראג צו מיינם דינר יוסף איס אן מיגליך צו טרייבן,
אוני איך וויס ניט, אויך וואס פר אנויר איך זיא קאן גינישן אדר פר טרייבן.
איך האבי איהם, זייני ליבי צו גינישן, זא אפט צו גיוונט.
אבר ער איזט דער יעניגי דערט ניט טוט.
איך זעהי וואל, אלז איך ניט בין דאט זעלביגי אענטט אליין,
דאט דורך איס עמפפינד גרוסי פלאג אוני פיין.
דען איך האב פר עטליכן טאגן גיהאלטן מייני גאסטירייא [1]
אוני האב אונדר טידליכי דאמן מיין גילאדן דא בייא.
זא באלד אלז זי דיזן ביאעלטן דינר האבן אן גיבליקט,
האבן זיא זיך זיין טאנהייט אוני גלאנק גאנק ערקוויקט.
·בער נאך געהגט האבן זיא דיא ליבשפט אן מיגליך קענן ענטהאלטן אוני האבן
זיך גאנק ענטפלאסט
איבר דיא גרוסי ליב, וועלכי זיא צו איס האבן גיפאטט.
זא האב איך אינן ערצעלט,
אלז איך זייני ליב דר גלייכן ענגטט אוני קוועלט,
אוני אן מיגליך בייא איס צו גינישן אדר צו ערלאנגן.
דען איך האב טון אויפטר אמלט מיט איס אן גיפאנגן.
אבר ער שלאגט מירט אב אוני גיבט מיר קיין גיהער,
וואר איבר איך מיין פלייט פום לייב פר לער.
זא האבן זיא מיר איין ראט פאר גיטראגן,
וועלכי ניט וואל אב צו שלאגן,
איך זאל דיא לייט אבסערפירן,
אלט איך אין אהייס אין מיין קאבינעטגן פירן,
אוני איך אלדא געגן איס אנגאטירן.
פיל לייכט טוט ער מיין ביט אדיוסטירן.
נון וויל איך אירם ראט נאך לעבן.
אליין דיא היאל וואלן געבן,

---

1) Zu dieser Gasterei soll, nach jüdischer Legende, die Selicha alle ihre Freundinnen eingeladen haben, welche ihr wegen ihrer unverhohlenen Neigung zu Joseph Vorwürfe gemacht hatten. Selicha ließ gerade in dem Augenblick

Den ich bei dem Herrn hab umsunst.
Ich wert ferner nit mankiren
Alle Dienst auf das Best' zu observiren.

(Sagt Selicha:)

Ich weiß bald nit, was ich vor Liebs Affaire soll anfangen.
Mein Blut und Fleisch ist mir fast bald all' vergangen.
Denn die Lieb, die ich trag zu meinem Diener Joseph is unmöglich zu schreiben,
Und ich weiß nit, auf was für Manier ich sie kann genieſſen oder vertreiben.
Ich habe ihm, seine Liebe zu genieſſen, so oft zu gemuth't.
Aber er ist derjenige ders nit thut.
Ich sehe wohl, als ich nit bin das selbige Mensch allein,
Das durch ihm empfindt große Plag und Pein.
Denn ich hab vor etlichen Tagen gehalten eine Gasterei
Und hab underschiedliche Damen eingeladen da bei.
So bald als sie diesen bemeldten Diener haben angeblickt,
Haben sie sich sein Schanheit und Glanz ganz erquickt.
Aber nachgehends haben sie die Liebschaft unmöglich können enthalten und haben sich ganz entplast
Ueber die große Lieb, welche sie zu ihm haben gefaßt.
So hab' ich ihnen erzählt,
Als mich seine Lieb dergleichen ängst und quält,
Und unmöglich bei ihm zu genieſſen oder zu erlangen
Denn ich hab schon öftermals mit ihm angefangen.
Aber er schlagt mirs ab und gibt mir kein Gehör,
Worüber ich mein Fleisch vom Leib verzehr.
So haben sie mir ein Rath vorgetragen,
Welche nit wohl ab zu schlagen,
Ich soll die Zeit observiren,
Als ich ihn aheim in mein Kabinetgen führen
Und mich allda gegen ihm engagiren.
Vielleicht thut er mein Bitt adjustiren.
Nun will ich ihrem Rath nachleben.
Allein die Himmel wollen geben,

---

den Joseph in den Speisesaal treten, als die Tadlerinnen eine Frucht und ein Messer in der Hand hielten. Der Anblick des schönen Joseph soll alle so überrascht haben, daß sie — sich in den Finger schnitten!

אלז דיזר ראט וואל פון טטאטן זאל געהן,
דא מיט מיין פר האבן אוני וילן מעכט גטעהן. (רופט זליכה:)
יוסף! מיין גיטרייאר דינר, קים ארײן צו מיר!
איך וויל דעם הערן איין באטטאפט לאזן איבר טראגן דורך דיר!
(קומט יוסף אריין. אוני זאגט:)
גינעדיגשטי פרויא, איר ביפעלך וויל איך נאך קומן ביהענד.
זיא וואלן מירט פרייא אן ליגן אין דיזן מאמענט.

(זאגט זליכה:)

ער זאל ווילקומן זיין!
דר ליבטטר דינר יוסף מיין.
איך ביט, דוא זאלטט מיר מיין ביט גיווערן,
וועלכי איך טון אפטר אאל האב טון פון דיר ביגערן,
אין דעמי איך דיך ליב אין אלין טטיקן.
ווערף אויף מיר דייני ליבט בליקן
אוני זייא ניט זא טיראניט אוני און ערבערמליך געגן מיר
זעה, וואט פאר טוואכהייטן איך האבי איבר דיר.
דאך איך טראג צו דיר זאלכי אינקלינאציאן.
דרום ביט, דוא וואלטט מיין ווילן טאן.

(זאגט יוסף:)

אין אלים בין איך דער פרויא דינטט פר אבליטירט.
אליין אין דיזם לאזן זיא מיך אהן גיואלעטטירט.
זא זיא זאלכט פירט אין אירן זין,
גיבט יא מער דער גלייכן אלט איך בין.
וויא זאל איך מיך אונטרטטין,
איבר גאנך מיינס הערנט גיבאט צו געהן.
דען מיין הער האט מיר זיין גאנלט הויז אונטר קומאנדי גיטטעלט.
אבר דיא גנעדיגי פרויא אויז גינומן גיזעצט.
צו דעם ווערט איר איין גרוטי אפרונט.
היא מיט אדיע! זיא בלייבן גיזונד!

(זאגט זליכה:)

אך מיר הימל! וואט זאל איך נון אן פאנגן?
איך קאן און מיגליך בייא אים וואט ערלאנגן.
מיין גיטרייאר פיקל הערינג, הער מיך אן,
אוני גיב מיר איין ראהט וויא איכט פול פירן קאן.
דען עט איז קיין אנדר מיטל, איך מוז טטערבן,
וען איך זייני ליב ניט קאן גיניסן אוני ערווערבן!

Als dieser Rath wohl von Statten soll gehen,
Damit mein Vorhaben und Willen möcht geschehen. (Ruft Selicha:)
Joseph! Mein getreuer Diener, kimm arein zu mir!
Ich will dem Herrn ein Botschaft lassen übertragen durch dir.

(Kommt Joseph anein und sagt:)

Genädigste Frau, ihr Befelch will ich nachkommen behend.
Sie wollen mirs frei anzeigen in diesen Moment.

(Sagt Selicha:)

Er soll willkommen sein,
Der liebster Diener Joseph mein.
Ich bitt, du sollst mir mein Bitt gewähren,
Welche ich schon oftermal hab thun von dir begehren,
Indem ich dich lieb in allen Stücken.
Werf auf mir deine Liebes Blicken
Und sei nit so tyrannisch und unerbärmlich gegen mir.
Seh', was vor Schwachheiten ich hab über dir.
Dann ich trag zu dir solche Inklinazion,
Drum bitt, du wollst mein Willen thon.

(Sagt Joseph:)

In allem bin ich der Frau Dienst verobligirt.
Allein in diesem lassen sie mich ohngemolestirt.
So sie solches führt in ihren Sinn,
Gibt ja mehr dergleichen als ich bin.
Wie soll ich mich unterstehn,
Ueber ganz meinem Herrns Gebot zu gehn.
Denn mein Herr hat mir sein ganzes Haus unter Commande gestellt,
Aber die gnädige Frau ausgenommen gemeldt.
Zu dem wärs ihr ein große Affrunt.
Hiemit Adieu! Sie bleiben gesund!

(Sagt Selicha:)

Ach ihr Himmel, was soll ich nun anfangen?
Ich kann unmöglich bei ihm was erlangen.
Mein guter Pickelhering, hör mich an,
Und gib mir ein Raht, wie ichs vollführen kann.
Denn es is kein ander Mittel, ich muß sterben,
Wenn ich seine Lieb nit kann genieſſen und erwerben!

Ich will dir
Und dirs me
Ich will ihr
Den besten
Sie muß ihn
Und zu ihm
So will ich
Vertreiben
Dieses soll
Sondern will
Vielleicht wer
Wenn er sol
Die Himmel
Als unser
Herüber mit
So will ich
Nach dahin
Denn der K
Mein Gemah
Kann sie nit
Ich weiß nit
Das Fleisch
Kein Medic
Herüber mi
Sollt ich mi
So wollte i
Und kann
Denn der
So ist mein
Ganzen bei
Aber ich ha
Denn ich
Es kann sich
Als jetzund

(הכיוץ טקוט)

איצונד לאָזט דיך נישט אָפּ פֿון מיר,
דו מוזט מיר בלייבן ביז דו וועסט שטאַרבן.
דאָס לעבן וועל איך פֿאַר דיר וואָגן,
דו וועסט מיר נאָכפֿאָלגן אויף אַלע וועגן,
ווי אַ פּאָזשאַרסקי וועל איך פֿאַר דיר שטיין,
ווי אַ לייב וועל איך פֿאַר דיר קעמפֿן.
מיין לעבן וועל איך פֿאַר דיר לאָזן,
דאָס וועל איך טאָן פֿאַר דיר אַליין.

(הכיוץ פֿיכ טקוט:)

אך נאָר מיר ווילן
דאָס לאַנד אין אַ בעסערן שטאַנד
ברענגען, דאָס וואָלט מיר אַלע
אַ גרויסע פֿרייד.
(הכיוץ טקוט:)

דיא היגע וועלט איז אַ גאַנץ נייע זאַך,
דאָס גייט אַ סך אַנדערש ווי אין אַלטן צייטן,
דאָס קען מען אַלע טעג זעהן,
אַז מען וויל אַ נייע וועלט האָבן,
מוז מען אַלטע זאַכן אָפּטאָן.
(הכיוץ טקוט:)

דיא היגע וועלט איז אַ גאַנץ נייע זאַך,
דאָס גייט אַ סך אַנדערש ווי אין אַלטן צייטן,
דאָס קען מען אַלע טעג זעהן,
אַז מען וויל אַ נייע וועלט האָבן,
מוז מען אַלטע זאַכן אָפּטאָן.
(הכיוץ טקוט:)

דיא היגע וועלט איז אַ גאַנץ נייע זאַך,
דאָס גייט אַ סך אַנדערש ווי אין אַלטן צייטן,
דאָס קען מען אַלע טעג זעהן,
אַז מען וויל אַ נייע וועלט האָבן,
מוז מען אַלטע זאַכן אָפּטאָן.

Ich will dir Gelo und Gut genug schenken
Und dirs mein Lebetag gedenken.

(Sagt Pickelhering:)

Ich will ihr ankünden
Den besten Raht, als ich kann finden:
Sie muß ihm anfangen mit Gewalt
Und zu ihm sagen: Folgstu mir nit bald,
So will ich dich mit die größte Straf
Vertreiben von meinem Haus und Hof.
Dieses soll noch nit genugen sein,
Sondern will dich lassen umbrengen durch große Pein.
Vielleicht wert er sein Hartnäckigkeit verkehren
Wenn er solche Wort werd hören.

(Sagt Potiphar:)

Die Himmel haben uns die Gnad zugeloffen,
Als unser Bach Nilus ist übergossen,
Worüber mir haben ein großen Freud
So will ich mich sammt meine Leut
Auch dahin erheben.
Denn der König sammt der ganzen Hofstaat haben sich auch dran begeben.
Mein Gemahlin Selicha über ihr Unpäßlichkeit
Kann sie nit beiwohnen diese Freud.
Ich weiß nit, was ich mit ihr soll anfangen,
Das Fleisch ist ihr vom Leib ganz vergangen.
Kein Medicus der sich auf ihre Krankheit versteht.
Worüber mir all mein Lust vergeht.
Sollt ich wissen, als der König nit ließ nach mir hören,
So wollte ich aus dem Chagrin nit hinkehren.

(Sagt Selicha:)

Itzund kann ich vollbringen meinen Willen,
Denn der Bach Nilus hat sich than füllen.
So ist mein Schatz sammt seine Leut
Gangen beizuwohnen diese Freud.
Aber ich hab mich unpäßlich gemacht,
Denn ich hab mich bedacht,
Es kann sich kein mal füglicher und besser schicken
Als jetzund wenn es will beglücken.

ווייל זיך קיינר צו הויז ביפינד,
זא קאן איך זאגן, וויא איך אים ביוועג אונ' איבר ווינד.
איך וויל מיך אלגיואך אן קליידן אונ' צירן.
פיל לייכט קאן איך אין דורך מיין טאנהייט פר פירן.
ער ווערט באלד צו הויז אן לאנגן.
דען ער איזט נור איין ווינג אויז גאנגן. (יוסף טפאצירט היר איין.)
יוסף! ווארום טרעטטטו צו רוק?
דיין נאריטי פוסן האב איך טון גיזעהן גינוג.
טרעט הער צו מיר׃
איך האב וואט צו רידן מיט דיר.
מיין טאץ, דר דא וואהנט אין מיינם הערצן,
טוא דאך אב מייני טמערצן.
טויא מיך אן, בין דאך ניט זא מיסראבל,
אויך נאך זא קאפאבל,
אלט דוא מייני פינדטט אונטר היזיגי דאמין אלין.
דרום צייגי מיר דיזן גיפאלן.
זא דוא דיך ניט גוט וויליג ווילטט דריין ביגעבן,
זא לאז איך דיך ברענגן אום, אויז לעבן.
(אנטווארט יוסף:)

אנטלאס זיט פון מיר מיט זאלכי ווארט,
אודר איך געה ליבר פון דעם הערן פארט.
זיא מעלט, זיא וויל מיך לאזן ברענגן אויז לעבן.
דאט ווערט איר דיא היאל ניט צו געבן,
וויילן עז ניט רעכט מעסיגר וויז גיטיכט.
דרום פערכטי מיך פר דיזם ניכט.
(זאגט זליכה:)

איך זעהי וואל, אלז דוא און מיגליך ביטט צו ברענגן אין איין אנדרן טטאנד.
צו דעם מוז איך ביזארגן, דוא מאכטט דען הערן ביקאנט.
דרום אויך זאלטטו טטערבן דורך דיזם טווערט.
דא בין איך פר זיכרט, אלז קיינר הערט.
(זאגט פיקל הערינג:)

גינעדיגשטי פרויא, וואט מאג דאך זיין פאסירט,
ווארים איר זא זייט ערצערנט אונ' טאנגרינירט?
(זאגט זליכה:)

מיין גיטרייאטטר פיקל הערינג, איך וויז קיין ראהט אן צו פאנגן
איבר דיזי מאטערי, וועלכי היר איזט פאר גיגאנגן.
יוסף איזט אלהיר גיוועזן.

Weilen sich keiner zu Haus befind,
So kann ich suchen, wie ich ihm beweg und überwind.
Ich will mich allgemach ankleiden und zieren.
Vielleicht kann ich ihn durch mein Schanheit verführen.
Er wert bald zu Haus anlangen.
Denn er ist nur ein wenig ausgangen. (Joseph spatzirt herein.)
Joseph! Warum tretstu zuruck?
Dein närrische Possen hab ich schon gesehen genug.
Tret her zu mir.
Ich hab was zu reden mit dir.
Mein Schatz, der da wohnt in meinem Herzen,
Thu doch ab meine Schmerzen.
Schau mich an, bin doch nit so miserabel,
Auch noch so capabel,
Als du eine findst unter hiesige Damen allen.
Drum zeige mir diesen Gefallen.
So du dich nit gutwillig willst drein begeben,
So laß ich dich brengen um, ums Leben.

(Antwort Joseph:)

Antlaß sie von mir mit solche Wort,
Oder ich geh lieber von dem Herrn fort.
Sie melt, sie will mich lassen brengen ums Leben.
Das wert ihr die Himmel nit zugeben,
Weilen es nit rechtmässiger Weis' geschicht.
Drum färchte mich vor diesem nicht.

(Sagt Selicha:)

Ich sehe wohl, als du unmöglich bist zu brengen in ein andern Stand.
Zudem muß ich besorgen, du machst den Herrn bekannt.
Darum auch sollstu sterben durch diesem Schwert.
Da bin ich sicher, als keiner hört.

(Sagt Pickelhering:)

Genädigste Frau, was mag doch sein passirt,
Worüber ihr so seit erzörnt und chagrinirt?

(Sagt Selicha:)

Mein getreuester Pickelhering, ich weiß kein Raht anzufangen
Ueber diese Materie, welche hier ist vorgegangen.
Joseph ist allhier gewesen.

אך איך האָט זיך פֿאַרקערט נאָר בעסער,
וואָלט מיר גיווען איך קיין איד אויך,
אַזעלכע בעסערע איך האָב אויך גיהאַט אין קיין דור,
וואָלט איך מיך גיווען בעסער אויפֿגיפֿירט,
מיינע דינער, וואָלט איך נישט אַזוי שלעכט מיט זיי,
אַבער דאָס פֿאַרשטייט זיך, וואָלט מיר אויפֿגיפֿירט?
אַל איך מיט זיי נישט קיין קרומע וועגן,
פֿאַרקערט וואָלט איך זיי גיווען פֿרייַנדלעך.

(זעצט זיך:)

אַזוי בין איך, זיי וועלן מיר אויך נישט קיין וואָרט גלייבן.
וואָס מיר האָבן אויך אַזוי גיטאָן צו פֿאַרשיידענע מאָל מיט דער ברכה פֿון דער שוועסטער.
אָבער איך האָב אויך גיזאָגט, אַז איך וועל זיי נישט פֿאַרלאָזן ביז זיי וועלן מיר מוחל זיין.
אַבער איך האָב אויך גיזאָגט, אַז איך וועל זיי נישט פֿאַרלאָזן ביז זיי וועלן מיר מוחל זיין.
אַבער איך האָב אויך גיזאָגט, אַז איך וועל זיי נישט פֿאַרלאָזן ביז זיי וועלן מיר מוחל זיין.

גנעדיגשטי פֿרוי, זיי ברוכט איך דערצו וועגן וואָס איך בקשה.

(זעצט זיך פֿרוי:)

אַזוי איך פֿאַרשטיי נישט קיין פֿרעמדע שפּראַך,
אַז איך האָב אויך גיזאָגט, אַז איך וועל דיר קיין שלעכטס נישט טאָן,
וואָלט איך מיך גיווען בעסער אויפֿגיפֿירט,
וואָלט איך מיך גיווען בעסער אויפֿגיפֿירט,
וואָלט איך מיך גיווען בעסער אויפֿגיפֿירט,

So hab ich gemeint zu vollbrengen mein vorhabent Wesen.
Aber er hat mich begegnet mit solche Schand,
Und gesprochen, er wills sein Herrn machen bekannt.
Wie ich solches hab gehört,
So hab ich ihn wollen um brengen mit diesem Schwert.
Aber er hat leider die Flucht genommen.
Nun besorge, es möchte an Tag kommen.
Seine Kleider hat er mir gelassen in der Hand,
Und sich salvirt vortheilhaftig mit Verstand.

(Sagt Pickelhering:)

Gnädigste Frau, sie braucht sich derentwegen nit zu bekümmern.
Ich thu mich an euren guten Rath erinnern.
Mir wollen dem Herrn die Sach anklagen,
Auf diese Manier vor tragen:
Joseph wär so turannisch und ereifert kommen zu springen,
Und euch mit Gewalt wollen bezwingen,
Indem er hat keinen im Haus gespürt.
Das hat ihn zu dieser Uebelthat verführt
Und angefangen, seine Kleider aus zu ziehen.
Alsdenn hätt' sie nach Hülf geschrieen,
Worauf er gleich wär entsprungen nackenderheit,
Und hier im Stich gelassen sein Kleid.

(So fragt Potiphar:)

Mein Frau, warum hat sie solchen Eifer und Zorn gefaßt?
Als sie aus sicht ganz entplast.
Und thut mit meinem Pickelhering so ernsthaftig draus discuriren?
Ich bitt, sie woll mir's zeigen und offeriren.

(Sagt Selicha:)

Soll ich nit sein zornig und chagrinirt
Ueber dem Frevel, welcher mir ist passirt?
Euer Diener, welchen ihr habt erst thun dingen,
Hat mich mit Gewalt wollen bezwingen.
Aber so bald als er hat angefangen, sein Kleid auszuziehen,
Hab ich mich thun bemühen
Auf Hülf zu rufen mit Gewalt,
Er sich hat salvirt gar bald,

ביז? וואט? (יוסף:)
טיי? איך ניט קיין בראטן פֿאר אַ שׂר אַז דו אַ
זאָלסט מיך ניט פֿאַרלאָזן. (יוסף פֿאַלט אויף דעם האַלדז פֿון זײַן
פֿאָטער.)
דוא איך בין דײַן זון יוסף! איך בין דײַן זון יוסף, דער וואָס איז פֿאַרקויפֿט געוואָרן אין מצרים!
(יעקבֿ פֿאַלט אויף זײַן האַלדז פֿון יוסף.)
ירושלים אַזוי פֿיל מאָל איך האָב דיר דערציילט וועגן דיר,
דאָס מײַן האַרץ האָט זיך אַלע מאָל אַזוי פֿאַרלאַנגט
צו זען דײַן פּנים, איידער איך זאָל שׁטאַרבן.
איצט האָב איך דיר דאָך אַלע מאָל אַזוי פֿיל
מאָל געזאָגט, אַז איך וועל נישט שׁטאַרבן אין מצרים,
נאָר אין מײַן לאַנד, אין מײַן בית־עולם.
איצט ווי איך זע דיר, מײַן זון יוסף, איך בין
גאָר צופֿרידן, אַז איך זע דיר נאָך פֿאַר מײַן טויט.
איך וועל אַלץ מקיים זײַן, וואָס איך האָב דיר
אַלע מאָל אַזוי פֿיל מאָל געזאָגט.
(יעקבֿ פֿאַלט אויף זײַן האַלדז פֿון יוסף.)
איך מאַך דיר אַ בשׂורה, יוסף, אַז דײַן פֿאָטער
יעקבֿ איז נאָך לעבעדיק, אַז ער איז נאָך אַ מאָל
אַ לעבעדיקער מענטש.
(יוסף פֿאַלט אויף זײַן פֿאָטער.)
גנעדיגער הער, זאָל איך בעטן אַ בקשׁה?
(יוסף:)
דו וועסט אַלץ באַקומען, וואָס דו וועסט בעטן.
פּיקל הערינג, פּיקל הערינג, איך בין אַ
(יעקבֿ פֿאַלט אויף זײַן האַלדז פֿון יוסף.)
איך מאַך דיר אַ בשׂורה, יוסף, אַז דײַן פֿאָטער
יעקבֿ איז נאָך לעבעדיק, אַז ער איז נאָך אַ מאָל
אַ לעבעדיקער מענטש.
(יוסף פֿאַלט אויף זײַן פֿאָטער.)
איך מאַך דיר אַ בשׂורה, יוסף, אַז דײַן פֿאָטער
יעקבֿ איז נאָך לעבעדיק, אַז ער איז נאָך אַ מאָל
אַ לעבעדיקער מענטש.

Und sein Kleider gelassen im Stich.
Dieses ist die Ursach, als da hat erzernt mich.

(Sagt Potiphar:)

Pickelhering, thu den Bestia gleich zu mir führen,
Damit ich ihm kann examiniren.

(Sagt Pickelhering:)

Herr, ihr mußt ihm die Wahrheit nit all glaben,
Denn er thut nit gar Unrecht haben.
Ihr mußt ihm nit viel examiniren,
Sondern ohne ohngehört ihm lassen arretiren.

(Joseph spatzir herein. Sagt Potiphar:)

Du nirwerdiger Galgenvogel, hab ich gemeint, du wärst mir so getreu!
So führst du solche Schelmerei,
Und bist Willens, mein Gemahl zu beschlafen!
Es wär billig, ich sollt dich am Leben strafen.
Allein ich will ein scharfer und schwerer Urtheil aussprechen.
Man sollte dich in dem tiefsten Gefängniß stechen,
Wo kein Sonn oder Mond Schein
Soll meglich zu sehn sein.
Allda sollstu dein Lebtag mussen sitzen bleiben,
Weil du solche nichtswürdige Händel hast wollen treiben.

(Sagt Joseph:)

Gnädigster Herr, ich bitt um Gnad.
So will ich die Wahrheit erweisen in der That,
Denn es ist alles umgewendt,
Als er aus seiner Gemahlin Wort erkennt.

(Sagt Potiphar:)

Ich mag nit hören deine schelmische Wort!
Pickelhering, führ ihn fort,
Und schmeiß ihn selbst dorten hinein,
Wo alle Lebensverschuldt' gefangen sein.
Allda soll er verbringen sein Zeit
Bis auf weiter Bescheid.
